

**Protokoll:**

Oberbürgermeister Langner ruft TOP 2 und TOP 4 aufgrund des sachlichen Zusammenhangs zur gemeinsamen Beratung auf und bittet um Wortmeldungen.

Ein Ausschussmitglied fragt nach der geänderten Einschätzung der Verwaltung im Hinblick auf den Umgang mit gelben Säcken und Papierabfällen, die auf Baumscheiben abgelagert werden. Über diese Punkte wäre bei der Erstellung der Baumschutzsatzung lange und intensiv diskutiert worden, wie dies aufgenommen werden solle. Jetzt wundere man sich, dass das Ablagern dieses Abfalls auf Baumscheiben kein Problem für die Bäume mehr darstellen solle.

Herr Funk (Amt 36) weist darauf hin, dass es sich in der praktischen Umsetzung der Baumschutzsatzung gezeigt habe, dass die Ahndung der gelben Säcke und des Papiermülls auf Baumscheiben personell nicht umsetzbar sei. Daraufhin wurde die Problematik verwaltungsintern mit entsprechenden Fachleuten erneut eruiert und im Zuge dieser Gespräche habe sich herausgestellt, dass die Schädigung der Bäume tatsächlich gering sei. Aus diesem Grund sei nun beschlossen worden, dass die Verstöße hinsichtlich gelber Säcke so nicht geahndet werden könnten und müssten.

Der Vorsitzende ergänzt, dass bei illegal in gelben Säcken entsorgtem Problemmüll sowieso noch andere Risiken - nicht nur für Bäume - entstehen würden, die über die entsprechenden Vollzugsbehörden geahndet werden müssten.